

# Schon Sissi war Gast in der „Weltkurstadt“

Wiesbadens heilsame Bäder versprechen „Wellness für den Körper – Balsam für die Seele“

**WIESBADEN.** „Herzlich Willkommen in Wiesbaden!“ In der Stadt mit viel Grün, kulturell und historisch bedeutenden Sehenswürdigkeiten, mit abwechslungsreichen und exklusiven Shopping-Möglichkeiten und einem vielfältigen kulinarischen Angebot aus internationalen und regionalen Spezialitäten und Weinen.

Wiesbaden, die grüne Landeshauptstadt Hessens, wurde in ihrer Blütezeit als Weltkurstadt gerne auch als „Nizza des Nordens“ bezeichnet. Und das zu Recht. Wiesbaden erfreut sich eines milden Klimas, sie ist eine pulsierende und lebendige Stadt – und zeichnet sich gleichzeitig durch ein mediterranes Lebensgefühl aus. Zahlreiche Parks und Grünanlagen mitten in der Stadt laden ebenso zum Verweilen ein wie eine Fülle von Cafés, Restaurants und Lokalen, die in den Sommermonaten zum Flanieren



**Hessens Landeshauptstadt Wiesbaden ist eine grüne Stadt im Herzen des Rhein-Main-Gebietes, ein wirtschaftliches, kulturelles und soziales Zentrum.** Foto: Hessischer Heilbäderverband



**Die Stadt Wiesbaden erleben und genießen.** Foto: Angelika Stehle

und Genießen im Freien verführen. Wiesbaden punktet bei seinen Besuchern immer wieder mit der reizvollen Architektur, viele prachtvolle und historisch bedeutende Bauten lassen sich beim Spaziergang durch die Stadt „der kurzen Wege“ bestaunen.

## Ankommen, Entdecken und Wohlfühlen

Wiesbaden tut dem Menschen gut. Das wussten schon die Römer vor mehr als 2000 Jahren. Sie nutzten bereits damals die heißen Thermalquellen, die mit einer Temperatur von bis zu 67 Grad Celsius aus dem Boden sprudeln,

für heilsame Bäder. „Wellness für den Körper – Balsam für die Seele“ versprechen sowohl die in der Innenstadt gelegene Kaiser-Friedrich-Therme als auch das Thermalbad Aukammtal. Beide Bäder

werden mit dem Wasser der Thermalquellen gespeist und verfügen unter anderem über vielfältige Sauna-Landschaften, Ruhe- und Erholungszonen sowie Schwimmbecken. Auch werden Massagen/

Anwendungen und Kosmetikbehandlungen angeboten.

## Namhafte Kurgäste in der „Weltkurstadt“

Erstmals nannte sich Wiesbaden im Jahr 1852 „Weltkurstadt“. In Wiesbaden, dem „Konversationszimmer für das reisende Europa“, traf sich die adlige und intellektuelle Elite. Neben Persönlichkeiten aus den europäischen Adelshäusern wie dem russischen Zar Nikolaus II., war die Kaiserin Elisabeth – besser bekannt als Sissi – von Österreich ein gern gesehener Gast. Diese erlangte nach einem schweren Schicksalsschlag ihre Kraft bei der Kur in Wiesbaden wieder. Außerdem gaben sich Persönlichkeiten wie Johann Wolfgang von Goethe, Fjodor Dostojewski, Richard Wagner, Johannes Brahms oder Alexej von Jawlensky wegen der Quellen und der Spielbank in Wiesbaden ein Stelldichein.

## Neue Kräfte tanken in der Kaiser-Friedrich-Therme

Lassen Sie den Alltag hinter sich und tanken Sie neue Energie im außergewöhnlichen Ambiente der Kaiser-Friedrich-Therme, die zu den schönsten Thermen Deutschlands zählt. Eine großzügige Landschaft aus Bädern und Saunen sowie Ruhebereiche laden zum Abschalten und Entspannen ein und machen Sie fit für neue Aktivitäten.

Sie erwartet: eine Übernachtung in einem Hotel der gewählten Kategorie, inkl. reichhaltigem Frühstück, ein dreistündiger Aufenthalt in der Kaiser-Friedrich-Therme, ein Sandbad (ca. 25 Minuten), eine Aroma-Teilkörpermassage (ca. 25 Min.), ein Erfrischungsgetränk sowie ein Wiesbaden-Überraschungspräsent. Die Anreise ist ganzjährig und täglich möglich. Buchbar ist das Gan-



**Die Kaiser-Friedrich-Therme.** Foto: Hessischer Heilbäderverband

ze bis acht Tage vor Anreise (auf Anfrage und nach Verfügbarkeit). Die Preise: Standard-Tarif ab 95,50 Euro, First Class ab 116 Euro.

■ Weitere Infos gibt es bei der Wiesbaden Tourist Information, Marktplatz 1 (am Dern'schen Gelände), 65183 Wiesbaden, Telefon 0611/1729-930, Fax: 0611/1729-798, E-Mail: [tourist-service@wiesbaden-marketing.de](mailto:tourist-service@wiesbaden-marketing.de) sowie im Internet unter [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de).